

Aktueller Stand des Bootshausumbaus:

aktueller Stand der Spendenaktion per 11. August = 620 Euro !!!

Neuwied, 11.08.2002

August 2002



Der Vorstand und der Bauausschuß beschließen eine Spendenaktion, um die weiteren Baumaßnahmen im Kraftraum, im Vorraum der Bootshallen und dem Hof in Fremdarbeit vergeben zu können.

Die Ruderjugend hilft beim Versand des Rundschreibens an die Mitglieder.



Der Clubraum ist kurz vor der Fertigstellung. Stephan Pietzsch, Dieter Hein und einige fleißige Helfer haben ganze Arbeit geleistet. Hier werden gerade die Halogenleuchten im neu gestalteten Thekenbereich angeschlossen.

Noch sind einige aber feine Details in Arbeit und der neue Clubraum hat noch etwas Werkstattatmosphäre, aber die Fertigstellung liegt in greifbarer Nähe.



November 2000:

In einem Großeinsatz haben Rolf Petry, Karlheinz Müller, Werner Eickhoff und Dieter Hein das Bauvorhaben "Eckfenster zur Rheinstraße" umgesetzt. Alle Mauerarbeiten sind erledigt und zum Schluß sind auch schon die Fenster eingebaut.



Oktober 2000:

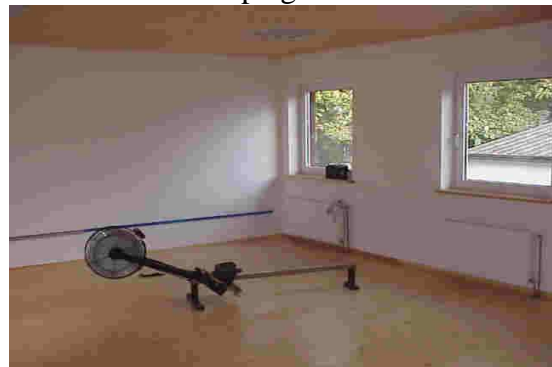
Bevor der Innenausbau des Clubraumes losgeht, sollen erst die beiden Eckfenster zur Rheinstraße gesetzt werden.

Kalle Müller und Ernst Poblth haben für den bevorstehenden Mauerdurchbruch schon einmal an der entscheidenden Stelle die Außenverkleidung demontiert:



Juli/August 2000:

Der Fitnessraum ist fertig. Kalle Müller hat hier ganze Arbeit geleistet. Nun ist auch der neue Holzfußboden versiegelt. Es fehlt nur noch die Spiegelwand.



Juli 2000:

Die alten Umkleieräume werden entkernt. Dieter Hein mauert den neuen Durchbruch zwischen den Räumen auf saubere Maße und Stabilität:





April/ Mai 2000:

In einer konzertierten Aktion haben Hockey- und Rudermitglieder den entscheidenden Mauerdurchbruch zum Innenhof geschafft: Ein wahrhaft historischer Moment.



Impressionen von Januar 2000:

links: Die Türzargen in den Duschen werden gesetzt.



rechts: Die Sanitäreinrichtungen kommen voran. Ein erster Eindruck entsteht.



Hinweis: Mauszeiger auf Bild = Texthinweis, anklicken = Vergrößerung, zurück über Browsertaste "zurück"



August/ September 1999:

Karlheinz Schmitz hat mittlerweile ganze Arbeit geleistet. Die Elektroinstallation ist komplett fertig und in allen Räumen ist schon Licht und "Saft" auf den Steckdosen.

Das Archiv ist mittlerweile als erster Raum komplett fertig und mit Regalen und Schränken ausgestattet.



07.06.1999:

Hurra, der Estrich ist drin ! Zwei Tage haben die Handwerker benötigt. Auch das fahrbare Gerüst (bis 6 m Höhe) ist geliefert worden. Nun soll das Archiv als erster Raum fertiggestellt werden, damit wir dort das ganze Material usw. einlagern können. Hierzu muß als erstes die Deckenkonstruktion und die Beleuchtung eingebaut werden.

10.05.1999:



Wir warten weiterhin auf die Estrich-Leute. Wenigstens haben wir heute im Archiv noch eine neue FH-Tür eingesetzt. Der Bauzeitenplan wurde erstellt. Hiernach wäre die Fertigstellung Ende Oktober 1999; aber nur, wenn noch ein paar Leute mithelfen ...

12.03.1999

Bis heute wurden fast alle Raumwände erstellt, Wasser- und

Stromleitungen gelegt. Die Heizung funktioniert auch schon.

Es fehlen: restliche Wandarbeiten, Putzarbeiten an den Fenstern, Einbau der Decken. Anschließend soll der Estrich rein und dann (also nach Beendigung der Rohbauphase) kommen die vielen Kleinarbeiten wie tapezieren, streichen usw. dran. (Foto: Der Flur in Blickrichtung Clubraum. Es sieht zwar noch etwas caotisch aus, aber die Dinge nehmen langsam Form an. Wo gehobelt wird fallen natürlich auch Späne ...)



Natürlich darf bei der Arbeit auch gelacht werden, vor allem, wenn es zügig voran geht.

(Bild v.l.:
Unser Bootswart Herbert Scheid,
Altvorsitzender Rolf Petry und
Ex-2.Ruderwart und derzeitiger
"Baustellenchef" Karlheinz Müller)

Bericht: Ralf Schaefer

Fotos: Ralf Schaefer